Summit

Bedienungsanleitung

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

Inhalt

Indikationen 1
Sicherheitsbestimmungen..... 2
Sicherheitsvorschriften..... 3
Lieferumfang..... 4
Bedienungselemente 5
Inbetriebnahme..... 6
Betrieb 7
Patiententransfer/-transport 8
CPR Entlüftung 9
Reinigung 10
Routine Wartung 11
Störungsbeseitigung..... 12
Service 13
Garantie 14
Produkt Spezifikationen..... 15

1. Indikationen

Achtung. Dokumentation vollständig durchlesen

Schutzklasse II

Entspricht CE Konformitätsbescheinigung

Entspricht IEC

IPX0 ***Steuereinheit nicht in Flüssigkeit eintauchen oder besprühen***

Typ B Gerät

Diese Wechseldruck Antidekubitusmatratze ist für Patienten vorgesehen, die Dekubitalulcera haben oder das Risiko besteht, dass die Patienten Dekubitalulcera bekommen. Dieses medizintechnische Gerät soll Dekubitalulcera durch eine Verbesserung der Blutzirkulation und eine entsprechende Druckentlastung therapieren bzw. vorbeugen. Die Anwendung soll nur in Zusammenarbeit mit Ärzten oder Pflegekräften erfolgen. Der Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) ist zu berücksichtigen.

Kontraindikation:
Dieses System ist nicht geeignet für Patienten mit Verletzungen an der Wirbelsäule oder Schwangere. Bitte befragen Sie jeweils einen Arzt oder eine Pflegekraft.

Die Anwendung dieses Systems ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung, Beobachtung und Pflege des Patienten. AirSystems Medizinische Produkte GmbH haftet nicht für mögliche Komplikationen.

2. Sicherheitsbestimmungen

Matratze und Steuereinheit

- Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Systems korrekt und sicher am Bett befestigt wurden
- Stellen Sie nichts auf das Steuergerät
- Stellen Sie sicher, dass die Netzleitung innerhalb des Kabelkanals verläuft.
- Blockieren Sie nicht die Luftzufuhr der Steuereinheit. Jegliche Behinderung der Luftzufuhr, wie z.B. ein verschmutzter Filter, verursacht Hitze und kann die Lebensdauer des Kompressors verkürzen.

Bettlaken

- Es wird empfohlen Bettlaken nur einlagig zu verwenden, damit Feuchtigkeit durch den Überzug abziehen kann.

Offene Flammen

- Benutzen Sie das System nicht neben offenen Flammen
- Benutzen Sie das System nicht in der nähe von Zigarettenrauch, da dass System Umgebungsluft anzieht und der Rauch inner Komponenten beschädigen kann

Kreuzkontamination

Das System muss nach jeder Benutzung desinfiziert werden, um die Kontamination des nachfolgenden Patienten zu verhindern.

Berücksichtigung des Bettgestells

- Stellen Sie sicher, dass das Patientengewicht nicht über dem zulässigen Bettgewicht und dem des Systems (300 kg) liegt.
- Die Matratze alleine dient nicht als Sturzvorbeugung. Die Benutzung mit Bettgittern wird empfohlen.

2. Sicherheitsvorschriften

- Stellen Sie sicher, dass es keine Möglichkeit gibt, dasss der Patient seinen Kopf oder Extremitäten zwischen die Bettgitter stecken kann (DIN1970).

- Öfnen Sie die Steuereinheit nur, wenn Sie entsprechend ausgebildet sind. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen durch AirSystems vornehmen.

- Dieses Produkt ist nicht AP/APG geschützt.

- Die regelmäßige Umlagerung des Patienten ist trotz Anwendung dieses Systems notwendig.

- Achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände (Bettfedern etc.) Matratze bzw. Luftzellen beschädigen können.

- Benutzungs-, Transport- und Lagerungstemperatur für dieses System:
  Temperatur: 5°C – 45°C
  Luftfeuchtigkeit: 15% - 60 %

4. Lieferumfang

Steuereinheit:
- Steuereinheit 1x
- Netzkabel 1x
- Gebrauchsanleitung 1x

Matratze:
- Matratze mit Original Datex oder Nylon-Überzug, 1x

5. Bedienelemente

Power/Standby
Durch drücken des Hauptschalters auf der linken Seite des Steuergerätes schaltet das System in den Standby-Modus und eine orange LED leuchtet auf. Um das System einzuschalten, drücken Sie den Power/Standby Knopf. Die orange LED erlischt.

Memory Recall
Die Memory Recall Funktion stellt die lezte Einstellung wieder her.

Sitzposition
Verhindert das Durchliegen, wenn sich der Patient in einer sitzenden Position befindet.

Max-Druck
Der Innendruck aller Zellen wird auf maximal erhöht. Dies erleichtert das Waschen und Pflegen des Patienten. Durch nochmaliges Drücken wird die vormalige Einstellung wieder aktiviert. Nach 20 Minuten schaltet das System automatisch in die vormalige Einstellung zurück.

Stumm
Um den akustischen Alarm auszuschalten, drücken Sie die Stumm-Taste. Andernfalls ertönt der Alarm solange, bis die Störung behoben wurde.

Weichlagerung
Weichlagerung ermöglicht den Wechsel zwischen dem Modus Weichlagerung und dem Modus Wechseldruck

Betriebsstundenzähler
Um die gesamten Betriebsstunden zu sehen drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe Weichlagerung und Max-Druck, während das Gerät in Standby geschaltet ist. Der Hauptschalter muss eingeschaltet sein.

Tastensperre
Drücken Sie Tastensperre, um die Tasten des Bedienfeldes (außer der Stumm-Taste) zu sperren. Um das Bedienfeld zu entsperren, drücken und halten Sie die Tastensperre für 3 Sekunden. Falls das Bedienfeld für 3 Minuten nicht berührt wurde, wird die Tastensperre automatisch aktiviert.

Geringfügige Anpassung
Durch die +/- Tasten können geringfügige Anpassungen des Matratzendrucks vorgenommen werden.

Sprache
Die voreingestellte Sprache des Systems ist Englisch. Um die Sprache zu ändern, drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe Weichlagerung und „+“ bei eingeschaltetem Hauptschalter. Wählen Sie über die +/- Tasten die gewünschte Sprache und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Stumm Taste.

Druckverlust
Sowohl ein akustischer als auch ein visueller Alarm wird ausgelöst wenn ein Verlust des Matratzendrucks festgestellt wird.

Akkumodus
Bei Stromausfällen schaltet das System automatisch in den Akkumodus. Ein akustischer Alarm ertönt, bis das System wieder mit Strom versorgt wird. Während des Akkumodus wechselt das System den Wechseldruckzyklus von den voreingestellten 10 Minuten auf 15 Minuten.

Geringer Akkuladestatus
Sobald der Akkuladestatus weniger als 30% erreicht, schaltet sich der LCD-Monitor aus um die Betriebsdauer zu verlängern. Der akustische Alarm ertönt bis das System wieder mit Strom versorgt wieder.

Bedienelemente auf der linken Seite der Steuereinheit

(A) Kippschalter
Hauptschalter der Steuereinheit

(B) Netzsteckerdose
Stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckerdose

Bedienelemente auf der rechten Seite der Steuereinheit

(A) CPR Anschluss
Schnellanschluss um die Luftschläuche der Matratze mit der Steuereinheit zu verbinden

(B) Sitzfunktion-Sensor
Verbinden Sie das Kabel des Sitzfunktion-Sensors mit diesem Anschluss

Elemente auf der Rückseite der Steuereinheit

(D) Tragegriff
Angenehmer Griff um die Steuereinheit zu tragen

(E) Haken
Erlauben es die Steuereinheit an nahezu jedem Fußteil zu befestigen

(F) Sicherung
Sicherungshalter läst sich zum durchführen von Wartungen öffnen.

(G) Luftfilter und Filterhalterung
AirSystems empfiehlt den Filter monatlich zu überprüfen und zu reinigen bzw. zu ersetzen, um eine optimale Leistung der Steuereinheit garantieren zu können.

(H) Batteriefach
Ermöglicht das einfache austauschen des Akkus. Enthält darüber hinaus den Sockel um Software/Firmware Upgrades durchzuführen.

(I) „Unterbrechungsfreie Stromversorgung“ - Überbrückungsschalter
Erlaubt es dem Anwender das System anzuschalten falls die unterbrechungsfreie Stromversorgung ausfällt.

6. Inbetriebnahme

(1) Legen Sie das Matratzenersatzsystem auf den Bettboden, den Schlauchanschluss zum Fußende. Sichern Sie die Matratze mit Hilfe der Schlaufen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Bettfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
(2) Befestigen Sie die Steuereinheit mit Hilfe der Befestigungshaken am Fußende.
(3) Verbinden Sie die Luftschläuche mit der Steuereinheit, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.
(4) Stecken Sie das Netzkabel ein und stellen Sie den Netzschalter auf 1.
(5) Drücken Sie die Standby/Stumm-Taste. Warten Sie 30 Sekunden bis die Steuereinheit funktionsbereit ist und nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen vor.
(6) Warten Sie 15 Minuten bis die Matratze aufgepumpt ist.
Automatische Tastensperre: Werden drei Minuten keine Eingaben am Bedienfeld vorgenommen, wird eine automatische Tastensperre aktiviert, um Fehlbedienungen von nichtautorisierten Personen zu vermeiden. Durch Drücken der Standby/Stumm-Taste für drei Sekunden wird diese Sperre aufgehoben.

7. Betrieb

1. Legen Sie den Patienten mittig auf die Matratze. Auf dem LCD-Display wird nun „Auto-Setting“ angezeigt. Während dieser Zeit ermittelt das System automatisch die beste Druckeinstellung für den jeweiligen Patienten. Wenn möglich sollten während dieser Zeit Bewegungen des Patienten vermieden werden, um eine möglichst genaue Einstellung zu erhalten.
2. Das Pflegefachpersonal sollte trotz der automatischen Einstellung mit der Hand kontrollieren, ob das System richtig eingestellt ist. Das System ist richtig eingestellt, wenn man die flache Hand leicht in den Zwischenraum zwischen Patient und nicht aufgepumpter Luftkammer stecken kann. Im Gesäßbereich müssen die jeweils gefüllten Zellen fest genug sein, damit das Gesäß nicht durchliegt. Feinjustierungen können über die Tasten „+/-„ durchgeführt werden.
3. Stellen Sie sicher, dass das Betttuch nicht zu straff gespannt ist, da dies die Effektivität des Systems reduziert.

8. Patiententransfer-/transport

Transfer
Es empfiehlt sich, den Transfer im Max-Druck-Modus vorzunehmen.

Transport
Beim Transport ohne Netzzugang bieten sich zwei Möglichkeiten:

- Luftschlauch von Steuereinheit abklemmen und schließen. Das System bleibt ca. 2 Stunden gefüllt. Wenn möglich System vorher noch 3 Minuten im Max-Druck-Modus laufen lassen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Das System schaltet automatisch in den Akkumodus, welcher die Steuereinheit ungefähr 2 Stunden mit Strom versorgt. Dadurch wird eine ununterbrochene Therapie gewährleistet. Zusätzlich bietet das AirSystems Summit-System ein Sicherheitsluftkissen unterhalb der Zellen, falls diese entlüftet werden. Um in den normalen Betrieb zurückzukehren, folgen Sie bitten den Punkten unter **8.**

9. CPR-Entlüftung

Im Falle eines Herzstillstandes o.ä. ziehen Sie fest am CPR-Band. Die Matratze wird durch das Patientengewicht entlüftet. Für den Normalbetrieb schließen Sie das CPR-Ventil wieder.

10. Reinigung

ZIEHEN SIE IMMER DEN NETZSTECKER BEVOR SIE MIT DER REINIGUNG BEGINNEN. STELLEN SIE SICHER, DASS DER SENSOR FÜR DIE SITZFUNKTION GEZOGEN IST.

Die Matratze, insbesondere der Überzug muss bei jedem Patientenwechsel sorgfältig gereinigt werden, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden. Nachfolgend einige Punkte zur Beachtung. Befolgen Sie ebenfalls Ihre internen Vorschriften.

Die Reinigung des Überzugs kann mit allen handelsüblichen, VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln in der vorgeschriebenen Konzentration erfolgen. Vermeiden Sie phenolhaltige Reinigungsmittel. Stellen Sie sicher, dass Matratze und Überzug vor erneuter Benutzung trocken sind.

Der Überzug kann auch in der Maschine bis 71° C gewaschen werden.

Überzug nicht über 71°C im Trockner trocknen. Überzug nicht bügeln.

Warnung: Vor der Reinigung der Steuereinheit Netzstecker entfernen. Keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Steuereinheit sprühen. Führen Sie eine Wischdesinfektion der Steuereinheit durch.

11. Routine Wartung

Luftfilter Reinigung oder Ersatz: Nehmen Sie die Filterkappe ab, prüfen Sie den Filter auf Verschmutzung. Ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Achten Sie darauf, dass die Filterkappe wieder fest geschlossen ist.

Der Ersatz des Filters einmal jährlich wird dringen empfohlen.

Nur desinfizierte und trockene Systeme lagern. Trennen Sie die Steuereinheit von der Matratze. Rollen Sie die Matratze vom Kopfende her fest auf. Benutzen Sie die integrierten Gurte zur Fixierung.

12. Störungsbeseitigung

Problem	Maßnahme	Lösung
1. Steuereinheit geht nicht an.	Netzstecker prüfen.	Netzstecker eintstecken
	Netzschalter auf Ein?	Netzstecker auf Ein stellen
	Netzüberspannung?	Netzschalter aus/anschalten, Sicherung überprüfen
	Stromausfall / Netzdose hat Spannung?	Spannung prüfen: Spannungsprüfer / Lampe anschließen
	Steuereinheit funktioniert dennoch nicht.	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf.
Alarmlampe ist nach hochfahren der Steuereinheit immer noch an.	Systemstörung.	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf.

2. Steuereinheit pumpt, aber Matratze füllt sich nicht (vollständig). Patient liegt durch oder Patient „liegt durch“	Überprüfen Sie, ob CPR-Ventil geschlossen ist.	CPR-Ventil fest verschliessen
	Prüfen, ob Luftschläuche fest mit der Steuereinheit verknüpft sind.	Rasten Sie die CPC Kupplungen fest ein.
	Überprüfen Sie die Gewichtseinstellung.	Passen Sie das Gewicht nach oben an.
	Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzung	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Prüfen Sie ob alle Luftzellen angeschlossen sind.	Nehmen Sie den Überzug ab und stellen sicher, dass alle Luftzellen eingesteckt sind.

oder Patient hinterlässt tiefen Eindruck in der Matratze	Prüfen Sie, ob Luftschläuche gerade liegen oder geknickt sind	Knicke durch geradebiegen beseitigen.
	Prüfen Sie, ob Luftschläuche Schnitte oder Brüche aufweisen.	Durch Originalersatzteil ersetzen oder benachrichtigen Sie AirSystems.
	Überprüfen Sie die Matratze nach Lecks	Lassen Sie die Luftzellen ersetzen (AirSystems).
Wechseldruck oder Weichlagerung ist nicht einstellbar.	Mögliche Störung in der Steuereinheit.	Kontaktieren Sie AirSystems.
Niedrig Druck Alarm geht an.	Überprüfen Sie die Matratze nach Lecks	Kontaktieren Sie AirSystems.
Patient erhält nicht ausreichende Druckentlastung (Hautrötung)		Kontaktieren Sie Pflegedienstleitung oder Arzt.

13. Service

Service und Reparaturen müssen durch AirSystems oder einen durch AirSystems authorisierten Fachbetrieb erfolgen. Alle zur Reparatur oder zum Service gegebenen Produkte werden gereinigt und desinfiziert. Nicht entsprechend gereinigte Produkte werden nicht repariert.

14. Garantie

AirSystems Medizinische Produkte GmbH garantiert, dass das Produkt beim Zeitpunkt des Kaufs frei von Schäden ist. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt nach dem Kauf sorgfältig. Sollte Ihr Produkt bei Erhalt beschädigt sein oder nicht funktionieren, geben Sie es bitte innerhalb von drei Tagen unter Angabe des Schadens zurück und lassen sich ein neues System geben.

Die Gewährleistungsfrist für unsere Produkte richtet sich nach gesetzlichen Vorschriften. Die Fristen betragen zwei Jahre für die Steuereinheit und zwölf Monate für den Überzug und die Matratze. Voraussetzung für die Garantie ist der Erwerb durch einen authorisierten Fachhändler. Die Garantie wird von Ihrem lokalen Fachhändler erbracht.

Diese Garantie erlöscht durch Entfernung der Seriennummer, unautorisierte Reparatur, Beschädigungen, falsche Anwendung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder wenn entsprechend der Einschätzung von AirSystems Medizinische Produkte GmbH das System Spuren von unbefugtem Eingriff, Beschädigung oder nicht vorgesehener Verwendung gemäß Gebrauchsanleitung aufweist. Die Garantie deckt nicht die normale Wartung, Reparatur und Reinigung. Reparaturen außerhalb der Garantie werden gegen Erstattung der Kosten erbracht.

Diese Garantie ist die einzige von AirSystems Medizinische Produkte GmbH gegebene und steht an Stelle für darüber hinausgehende Garantien oder Zusagen, seien Sie explizit oder implizit gemacht worden. AirSystems Medizinische Produkte GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Folgen aus diesen Zusagen oder Garantien oder Folgen aus der Benutzung unserer Systeme.

15. Spezifikationen

Maße der Matratze	**MSRDual-Plus400** 200 x 90 x 20 cm 200 x 105 x 20 cm Anzahl der Luftzellen: 20	**MSR208** 200 x 90 x 23 cm 200 x 105 x 23 cm Anzahl der Luftzellen: 21
	Luftzellen einzeln zu entlüften bei Freilagerungen	
Maße der Steuereinheit (SR388)	37,5 x 32 x 18,5 cm cm	
Lautstärke	26 dB	
Material	Steuereinheit - ABS Luftzellen - 100% Nylon mit TPU Lamination Überzug - 100% Nylon mit PU	
Spannung	AC220 - 240 V / 50 - 60 Hz	
Leistung	Maximal 30 W	
Gewicht Steuereinheit	8 kg	
Gewicht Matratze	10 kg	
Netzkabel	H05VV-F3x0.75 mm²	
Sicherung	T1A/250 V	
Umgebungstemperatur	5 - 45 °C ; Feuchtigkeit 15~60 %	
Klassifikation	MPG - Klasse 1 ; Klasse II Type B IPXO, Steuereinheit nicht in Flüssigkeit geben oder besprühen Das System ist nicht AP/APG geschützt. Durchgehender Betrieb	
Normen	EN60601-1, EN60601-1-2, EN61000-3-2 EN61000-3-3, UL-2601-1	
Elektromagnetische Normen	EN60601-1-2:1993	
Patientengewicht	30 - 300 kg	
Zusätzliche Funktionen / Ausstattung	CPC, CPR, Max-Druckfunktion, Transportfunktion 2-Kammer-Wechseldruck, Weichlagerung, Alarmfunktionen	

_Air_Systems Medizinische Produkte GmbH behält sich jederzeit vor, Design, Spezifikationen und Preise zu ändern. Ansprüche hieraus ergeben sich nicht.

Kontakt

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

Siemensstraße 1 • D-46325 Borken

Telefon: +49 (0) 28 61 - 80 990-0
Telefax: +49 (0) 28 61 - 80 990-29

E-Mail: info@airsystems.de
www.airsystems.de

EU-Repräsentant: Carilex Medical B.V., Zekeringstraat 41D
1014BV Amsterdam, Niederlande

Hersteller: Carilex Medical, Inc., No. 77, 1st Keji Road, Guishan District,
Taoyuan City 33383, Taiwan(R.O.C.)

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

Revisionsnummer: Rev_1
Revisionsdatum: 2020.11.16